

DEKRET
PRESBYTERORUM ORDINIS
ÜBER DIENST UND LEBEN DER PRIESTER

II. KAPITEL

DER PRIESTERLICHE DIENST

I. Die priesterlichen Ämter

5. Die Zusammenkunft zur Feier der Eucharistie, der der Priester vorsteht, ist also die Mitte der Gemeinschaft der Gläubigen. Die Priester leiten darum die Gläubigen an, die göttliche Opfergabe in der Meßfeier Gott dem Vater darzubringen und mit ihr die Hingabe ihres eigenen Lebens zu verbinden. Sie unterweisen sie im Geist Christi des Hirten, ihre Sünden reumütig der Kirche im Sakrament der Buße zu unterwerfen, so daß sie sich ständig mehr zum Herrn bekehren, eingedenk seines Wortes: "Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen" (Mt 4,17).

Sie lehren sie ebenso, an den Feiern der heiligen Liturgie so teilzunehmen, daß sie dabei zu einem echten Gebet kommen; sie führen sie zu immer vollkommenerem Gebetsgeist, der sich entsprechend den Gnaden und Erfordernissen eines jeden im ganzen Leben auswirken muß; sie halten alle an, ihre Standespflichten zu erfüllen, und laden die Fortgeschrittenen ein, die evangelischen Räte in einer Weise, die jedem angemessen ist, zu befolgen. So lehren sie die Gläubigen, in Lobgesängen und geisterfüllten Liedern dem Herrn in ihren Herzen zu singen und Gott dem Vater immerdar Dank zu sagen für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus (17).

Die Priester selbst setzen das Lob und die Danksagung der Eucharistie zu den verschiedenen Tageszeiten fort, wenn sie das Stundengebet verrichten, in dem sie im Namen der Kirche Gott für das ganze ihnen anvertraute Volk, ja für die ganze Welt bitten.

Das Gotteshaus, in dem die Heiligste Eucharistie gefeiert und aufbewahrt wird, in dem die Gläubigen sich versammeln und die Gegenwart des auf dem Opferaltar für uns dargebrachten Erlösers zur Hilfe und zum Trost der Gläubigen verehrt wird, soll schön sein, geeignet zu Gebet und heiliger Handlung (18). Hirten und Gläubige sollen in ihm mit dankbarem Herzen auf die Gabe dessen antworten, der durch seine Menschheit das göttliche Leben ständig den Gliedern seines Leibes mitteilt (19).



*Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nußdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 11. Okt.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 12. Okt.	Montag der 28. Woche im Jahreskreis 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 13. Okt.	Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis 8.00 Hl. Messe, anschl. Rosenkranz
Die Fátima-Wallfahrt kann derzeit nicht stattfinden geplante Wiederaufnahme 13. Dez. 2020	
Mittwoch, 14. Okt.	Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 15. Okt.	Gedenktag Hl. Theresia v. Jesus (v. Avila) Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582) 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetungsstunde
Freitag, 16. Okt.	Gedenktag Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler Glaubensbote am Bodensee (604) 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe
Samstag, 17. Okt.	Gedenktag Hl. Ignatius von Antiochien Bischof, Märtyrer (um 115) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz

Sonntag, 18. Okt.	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Erstkommunionfeier für die Kinder der Pfarrgemeinde Birnau 10.45 Feierliches Amt
--------------------------	--

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten, bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/92030 oder info@birnau.de

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 10. Okt.	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 28. Sonntag im Jkr.
Freitag, 16. Okt.	14.00 Friedhof Nußdorf Trauerfeier mit Bestattung + Maria Blepp
Samstag, 24. Oktober	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/831 33 56 NEU

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 17. Oktober	18.00 Vorabendmesse 29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 31. Oktober	<u>17.00</u> Vorabendmesse von Allerheiligen

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
begrenzte Platzzahl
Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang
Pfarrbüro: Tel.-Nr.: 07556/9203-78